

# BEKANNTMACHUNG

## **des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplanes „Am Altweiherweg – 1. Änderung und Erweiterung“**

Der Stadtrat Monheim hat am 16.12.2025 den Bebauungsplan „Am Altweiherweg- 1. Änderung und Erweiterung“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Am Altweiherweg - 1. Änderung und Erweiterung“ in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan „Am Altweiherweg - 1. Änderung und Erweiterung“ mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung, in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, 1. Stock, Zimmer- Nr. 106, (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr, sowie zusätzlich Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die ausgelegten Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Monheim unter <[www.monheim-bayern.de](http://www.monheim-bayern.de)> → „Wirtschaft“ > → „Wohnen und Bauen“ → „Bebauungspläne“ > → „1. Geltende Bebauungspläne“ unter Bebauungsplan „Am Altweiherweg - 1. Änderung und Erweiterung“ eingestellt und zugänglich.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Monheim geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Monheim 13.01.2026

STADT

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Pfefferer', with a long horizontal flourish extending to the right.

Pfefferer

Erster Bürgermeister

Aushang: 15.01.2026

Abnahme: 20.02.2026